

Die Auslandskorrespondenten des bekanntesten arabischen Nachrichtensenders *Al-Jazeera* sind in ihrer Arbeit in Europa mit widerstreitenden Anforderungen konfrontiert. Sie müssen gleichermaßen den professionellen Standards der Nachrichtenproduktion wie den Repräsentanzansprüchen seitens der arabischsprachigen *Community* vor Ort gerecht werden. Auch ihre Rolle als kulturelle Übersetzer ist nicht immer konfliktfrei, insbesondere wenn es gilt, Themen wie gleichgeschlechtliche Partnerschaften für ein arabisches Zielpublikum aufzubereiten. Die Autorin begleitet die Auslandskorrespondenten in Berlin und Paris bei ihrer Arbeit und untersucht aus ethnologischer Perspektive, welche ethischen Maßstäbe und professionellen Selbstbilder der journalistischen Praxis zugrunde liegen.

Sarah Jurkiewicz studierte in Berlin Europäische Ethnologie, Islamwissenschaft und Theaterwissenschaft. Im Anschluss an ihr Studium arbeitete sie am Zentrum Moderner Orient, Berlin. Seit 2009 promoviert sie über alternative arabische Nachrichtenforen im Internet an der Universität Oslo.



EUR 19,80